



## Kurzbewertung

Objekt:	Studienauftrag Ersatzneubau Mehrzweckanlage, Wolfenschiessen
Ort:	Wolfenschiessen, NW
Art des Studienauftrages:	Studienauftrag (bewertet nach SIA 143)
Verfahren:	Selektiv mit Präqualifikation
Auslober	Gemeinde Wolfenschiessen, Hauptstrasse 20, 6386 Wolfenschiessen
Publikation:	Simap-ID. #34363-01, 28.03.26
Verfahrensbegleitung	Werkunion AG, Kägiswilerstrasse 15, 6060 Sarnen

### Ziele

Der BWA setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Qualität des Verfahrens

- Machbarkeitsstudie vorhanden / Vorbefasste Teilnehmer sind beim Verfahren nicht zugelassen
- SIA 143 gilt subsidiär / Urheberrechte bleiben bei den Verfassern
- Nachwuchsförderung

### Mängel des Verfahrens

- Verfahrenswahl, Angemessene Begründung zur Verfahrenswahl fehlt (nicht anonym, Zwischenbesprechung)
- Zusammensetzung Beurteilungsgremium (3 Fachpreisrichter im Verhältnis zu 5 Sachpreisrichtern zu tief)
- Unterschriften Jurymitglieder fehlen
- In der Phase PQ fehlen div. Dokumente (Raumprogramm, Mengengerüst)
- Unübliche Bestellung für die Abgabe (Digitale Raumstempel „Bluebeam“, sowie auf Pläne „3D Volumenmodell“)
- Zwischenbesprechung wird unter Punkt 5.5 als „optional“ bezeichnet.
- Die Pauschalentschädigung ist wesentlich zu tief
- Das Nutzungs-/Abänderungsrecht wird ohne Zustimmung des Verfassers auf die Auftraggeberin übertragen.
- Beauftragung der Sparte Architektur und Landschaftsarchitektur wird nur fürs Vor-/Bauprojekt/Baubewilligung in Aussicht gestellt, für die Sparte Gebäudetechnik wird keine Beauftragung in Aussicht gestellt.
- Der Mehraufwand für Etappierungen zeigt sich nicht in den Honorarparametern
- Reduktion der aufwandbestimmenden Baukosten entgegen SIA 102
- Der Stundenansatz von 135 Fr./h ist eher tief angesetzt
- Die Termine des Studienauftrages sind zu kurz angesetzt (von Fragenbeantwortung bis Zwischenbesprechung 4 Wochen / von Zwischenbesprechung bis Planabgabe 4 Wochen)

### Beurteilung des BWA

Studienaufträge eignen sich für Aufgaben, bei denen ein direkter Dialog zwischen dem Beurteilungsgremium und den Teilnehmern notwendig ist und welche sich durch offene Aufgabenstellungen und interaktive Prozesse kennzeichnen. Ansonsten sind Wettbewerbe nach der Ordnung SIA 142 vorzuziehen.

Im vorliegenden Fall vermisst der BWA die Begründung für die Wahl des nicht anonymen Studienauftragsverfahren. Die Aufgabenstellung ist ausreichend klar formuliert, mit einer Machbarkeitsstudie hinterlegt und wäre eine gute Basis für einen anonymen Projektwettbewerb, der eine wünschenswerte Lösungsvielfalt für diese Aufgabe hätte erwarten lassen.

Der BWA begrüsst, dass die SIA 143 subsidiär zu den gesetzlichen Bestimmungen als verbindlich erklärt wird. Bei einem Studienauftrag (SIA 143) ist kein Preisgeld vorzusehen, nur eine fixe Entschädigung, sobald Preisgeld zur Verfügung steht, muss es sich um einen Wettbewerb nach SIA 142 handeln.

Die Honorarfaktoren sind an der unteren Grenze z.B. wird die geforderte Etappierung / Bauen im Betrieb nicht in den Honorarfaktoren abgebildet. Der mittlere Stundenansatz von 135.00 Fr./h ist zu tief angesetzt.

Der BWA empfiehlt allgemein, Verfahren dem SIA zur Begutachtung vorzulegen, um die für kompetente Planer attraktive Konformität zur SIA 143 zu erreichen.